

Hans Reimann Liebe und Gips

Der neueste, heitere Reimann

Illustriert von Hans Kossatz

Diese Geschichten sind schnurrig und drollig. Sie bringen den ärgsten Griesgram zum Lachen. Man schlägt das Buch in der Mitte auf, am Ende, wo und wann man will, überall und immer ist etwas, was einen sofort gefangennimmt.

Humor, Satire, Philosophie, alles macht der Verfasser in Reimannscher Art zu einem Leckerbissen.

Man möchte zuweilen an Wilhelm Busch denken, aber Reimann bedient sich nicht der Form des Altmeisters, sondern der Prosa.

Ein köstliches Buch, das sich ganz besonders als Geschenk für unsere Soldaten eignet.

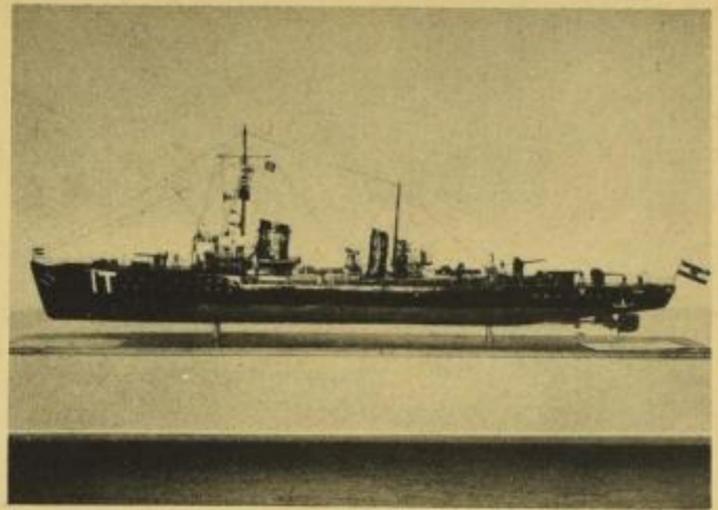
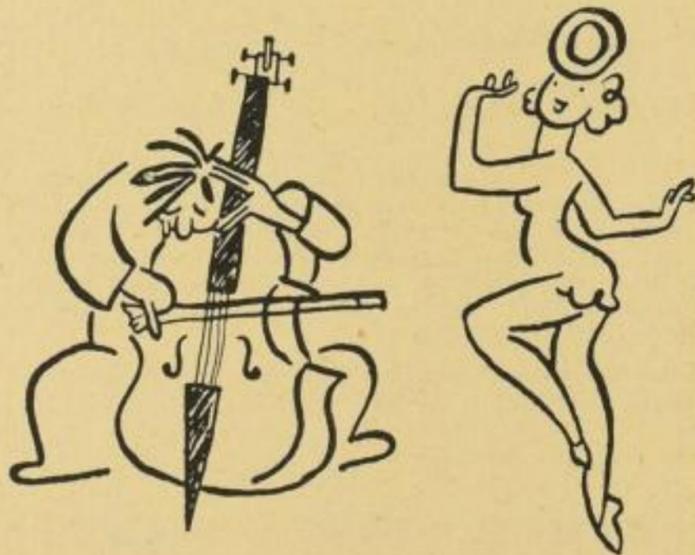
Gebunden 3.- RM

Die zurückliegenden Bestellungen werden je nach Eingang ab 15. Februar ausgeliefert.

Neue Bestellungen werden jetzt schon entgegengenommen.

Ⓩ

H. Friedrich Frommhagen, Verlag
Berlin SW 68, Friedrichstr. 10



Loefs Schiffmodell-Baubriefe Baupläne mit Bau-Anleitung

- Nr. 1 „Karl Galster“, Zerstörer zu 1811 to. M. 1:300 mit einem vergrößerten Spantenriß im M. 1:100.
- Nr. 2 „Admiral Hipper/Blücher“, schwere Kreuzer zu 10 000 to. M. 1:500, mit einem vergrößerten Spantenriß im M. 1:200.
- Nr. 3 „Scharnhorst/Gneisenau“, Schlachtschiffe zu 26000 to. M. 1:500, mit einem vergrößerten Spantenriß im M. 1:200.
- Nr. 4 „U 31“, U-Boot zu 500 to. M. 1:200, mit einem vergrößerten Spantenriß im M. 1:100.
- Nr. 5 „Admiral Graf Spee/Admiral Scheer“, Panzerschiffe zu 10000 to. M. 1:500, mit einem vergrößerten Spantenriß im M. 1:100.
- Nr. 6 „S 8“, Schnellboot. M. 1:100, mit einem vergrößerten Spantenriß im M. 1:50.
- Nr. 7 „Lützow“, Panzerschiff (früher „Deutschland“), zu 10000 to. M. 1:500, mit einem vergrößerten Spantenriß im M. 1:200.
- Nr. 8 „M 1“, modernes Minensuchboot zu 600 to. M. 1:200, mit einem vergrößerten Spantenriß im M. 1:100.

Entworfen von Gewerbeoberlehrer, Ing. O. M. Friedemann

Preis je Baubrief nur RM -.95

Die Baubriefe werden von unserer Jugend mit einer unvorstellbaren Begeisterung aufgenommen, während die erfahrenen Modellbauer u. Kenner dieses Gebietes mit besonderer Freude die genauen Konstruktionen bewundern und dem pädagogischen Aufbau der Pläne stärkste Beachtung schenken.

Jahrelange Vorarbeiten bis in jede Einzelheit waren notwendig um vorbildliche Vorlagen zu schaffen, die für den lebenswahren Schiffmodellbau jede nur denkbare Erleichterung bieten.

Die Hauptzeichnung zeigt die Seitenansicht des betr. Kriegsschiffes mit seinen Aufbauten und eine Decksdraufsicht. Sämtliche Einzelheiten sind zerlegt in Einzelzeichnungen mit genauen Angaben für den Zusammenbau.

Der Schiffsrumpf ist als Längsriß und Wasserlinienriß gesondert aufgezeichnet, in einzelne Schichtbrettebenen zerlegt und somit der Rumpfbau beachtlich vereinfacht.

Genauere Farbangaben ermöglichen die naturgetreue Farbgebung des Schiffes, während in den technischen Angaben alles Wesentliche über Größe, Bewaffnung usw. enthalten ist.

Zum Bau des Modells in anderen Größen sind Maßstäbe 1:100, 1:200, 1:300 u. 1:500 eingetragen sowie ein Spantenriß in einem größeren Maßstab beigegeben.

Eine besondere Werkzeugliste kennzeichnet die für den Modellbau notwendigen Werkzeuge, während die Stückliste die benötigten normalen Werkstoffe enthält.

Mit Sachkenntnis u. in Zusammenarbeit mit ernstesten Modellbauern wurde die Bauanleitung geschaffen, die eine Fülle von Erfahrungen u. Belehrungen in leichtverständl. Form bringt.

Für den Werkunterricht und Schiffmodellbau-Wettbewerb unserer Jugend wie auch für den erfahrenen Modellbauer bieten diese neuartigen Baubriefe für den ernsthaften Schiffmodellbau wie auch für die Schiffstypenkunde wertvolles und authentisches Material.

Schiffmodellbau-Verlag E. Loef, Burg/Mgb. 75

Ⓩ

Auslieferung durch Otto Klemm, Leipzig

Ⓩ